

[Ebook pdf] Der Mrder sa im Wembley-Stadion: Kriminalroman

Der Mrder sa im Wembley-Stadion: Kriminalroman

Von Erich Loest

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



Der Mörder saß im Wembley-Stadion



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #572195 in eBooksVerffentlicht am: 2016-01-15Erscheinungsdatum:
2016-01-15File Name: B01ASF0E20 | File size: 24.Mb

Von Erich Loest : Der Mrder sa im Wembley-Stadion: Kriminalroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Mrder sa im Wembley-Stadion: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mig spannender klassichr KriminalromanVon Marko SchlichtingLondon, 1966. Der Kommissar von Scotland Yard Varney ermittelt wegen eines berfalls auf einen Geldtransporter. Einer der Tter, Grapp, ist auf der Flucht, einer unerkannt, ein Dritter, Woodward, wird eingebuchtet. Doch dann misslingt ein Versuch, Woodward zu befreien: Der Falsche kommt

aus dem Knast, entwischt seinen Befreiern, die ihn töten wollen, erzählt einem Journalisten seine Geschichte und geht dann freiwillig ins Gefängnis zurück. Der Journalist findet tatsächlich das Haus, in dem der Gefangene nach seiner Befreiung kurz gelebt hat, doch bevor er die Information weitergeben kann, wird er erschossen. Der zweite Versuch, Woodward zu befreien, gelingt. Inspektor Varney ist sich sicher: Woodward hat was vor, doch alleine ist er dazu nicht in der Lage. Ein Unbekannter zieht die Fäden, und der tritt auch schon in Aktion - unter dem Namen Delphin. Er hinterlässt eine blutige Spur, doch dann findet das Endspiel bei der Fußball-WM statt, und der Mörder sitzt im Wembley-Stadion... Der DDR-Schriftsteller Erich Loest wurde aus politischen Gründen 1957 zu einer siebenjährigen Gefängnisstrafe verurteilt. Als er wieder freigelassen wurde, forderte man ihn auf, Kriminalromane zu schreiben. Dazu legte er sich das Pseudonym Hans Walldorf zu. Loest hatte allerdings drei Probleme: Er war kein Kriminalschriftsteller, er hatte dazu eigentlich auch keine Lust, und er musste seine Romane ins westliche Ausland verlegen, ohne sich die Handlungsorte anschauen zu dürfen. Dazu nutzte er Stadtpläne und Bildbände. Das Ergebnis ist ein mit spannender Roman mit LOGIKLücken. Es gelingt nur selten, die 60er Jahre in England lebendig werden zu lassen. Zwar gelingt es Loest, das WM-Fieber an einigen Stellen nachzuzeichnen, doch auch hier fehlt ihm die Erfahrung. Ein klassischer Kriminalroman, den man nicht unbedingt gelesen haben muss. Loest selber beschreibt das in seinen Memoiren so: 1981 durfte er in die Bundesrepublik ausreisen, und er besuchte natürlich auch England und das Wembley-Stadion. Anschließend habe er vor Scham drei Stunden lang nicht geredet.

Kurzbeschreibung In London wird ein Bankraub begangen, brutal und ohne Rücksicht auf Menschenleben. Kurz darauf geschieht ein Verfall auf ein großes Kaufhaus; die Tatmerkmale lassen die gleichen Verbrecher vermuten. Als Scotland Yard endlich einen Mitter verhaftet, wird dieser auf rätselhafte Weise aus dem Zuchthaus befreit. Jetzt beginnt Inspektor Varney nervös zu werden: Die Fußball-Weltmeisterschaft steht vor der Tür, und es ist abzusehen, dass sich bei dem zu erwartenden Massentourismus die Verbrechen der Bande wiederholen. Wird Varney, dem Scotland Yard ungeschminkt mitteilt, dass von der Aufklärung dieser Verbrechen seine Stellung abhängt, die Verfälle verhindern können? (Dieser Text bezieht sich auf eine frühere Ausgabe.)

Kurzbeschreibung In London wird ein Bankraub begangen, brutal und ohne Rücksicht auf Menschenleben. Kurz darauf geschieht ein Verfall auf ein großes Kaufhaus; die Tatmerkmale lassen die gleichen Verbrecher vermuten. Als Scotland Yard endlich einen Mitter verhaftet, wird dieser auf rätselhafte Weise aus dem Zuchthaus befreit. Jetzt beginnt Inspektor Varney nervös zu werden: Die Fußball-Weltmeisterschaft steht vor der Tür, und es ist abzusehen, dass sich bei dem zu erwartenden Massentourismus die Verbrechen der Bande wiederholen. Wird Varney, dem Scotland Yard ungeschminkt mitteilt, dass von der Aufklärung dieser Verbrechen seine Stellung abhängt, die Verfälle verhindern können? (Dieser Text bezieht sich auf eine frühere Ausgabe.)

über den Autor und weitere Mitwirkende Erich Loest (1926-2013), als Kaufmannssohn in Mittweida/Sachsen geboren, wurde gegen Kriegsende zur Wehrmacht eingezogen; nach dem Krieg in der Landwirtschaft und im Leuna-Werk tätig; 1947 bis 1950 Volontär und Redakteur bei der Leipziger Volkszeitung; ab 1950 freier Schriftsteller; 1955/56 Besuch des Literaturinstituts Johannes R. Becher; 1957 aus politischen Gründen verhaftet, mehrjährige Strafhaft. Ab 1966 konnte Erich Loest wieder publizieren.